 Bundesanstalt
für Agrarwirtschaft
und Bergbauernfragen

Egartner, S., Grüneis, H., Heinschink, K.,
Niedermayr, J., Wagner, K.

LIVERUR – Das Living Lab Konzept in ländlichen Regionen

*Abschlussbericht des Teilprojektes der BAB AWI/185/18 EU zum
Horizon 2020 Projekt LIVERUR (Living Lab research concept in rural Areas),
finanziert durch das EU H2020 Forschungs- und Innovationsprogramm,
Grant Agreement Nr. 773757*

Stand vom 30.11.2021

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Zusammenfassung

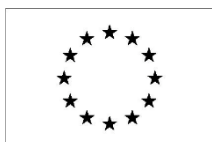
Die vorliegende Arbeit der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB) ist Teil des im EU-Horizon 2020 Programm finanzierten Projektes LIVERUR (Living Lab Research Concept in Rural Areas, Laufzeit 2018-2021). Vor dem Hintergrund der Europa 2020 Strategie (intelligentes, nachhaltiges, integratives Wachstum) und den Herausforderungen einer Abwanderung aus den ländlichen Regionen sowie eines hohen Durchschnittsalters der ländlichen Bevölkerung wurden Konzepte zur Erhaltung der Lebensfähigkeit des ländlichen Raumes gesucht. Das Projekt ist auf eine Modernisierung kleiner und mittlerer (landwirtschaftlicher) Unternehmen in ländlichen Räumen Europas ausgerichtet. Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und die speziellen Anforderungen ländlicher Räume spielen dabei eine besondere Rolle. Die Arbeit der BAB umfasste neben einer Erfassung bestehender Geschäftsmodelle im ländlichen Raum die Entwicklung eines neuen, auf dem Living Lab Ansatz basierenden Konzeptes für Geschäftsmodelle sowie die Unterstützung von Pilotregionen bei dessen Umsetzung, unter anderem im Südburgenland.

Schlagworte: Regionalentwicklung, Living Lab, Geschäftsmodell

Abstract

The present work of the Federal Institute of Agricultural Economics, Rural and Mountain Research (BAB) is part of the LIVERUR project (Living Lab Research Concept in Rural Areas, duration 2018-2021) funded under the EU Horizon 2020 programme. Against the background of the Europe 2020 Strategy (smart, sustainable, inclusive growth) and the challenges of out-migration from rural regions as well as a high average age of the rural population, concepts for maintaining the viability of rural areas were sought. The project focuses on modernising small and medium-sized (agricultural) enterprises in rural areas of Europe. Circular economy, sustainability and the special requirements of rural areas play a special role. In addition to an inventory of existing business models in rural areas, the work of BAB included the development of a new concept for business models based on the Living Lab approach and support for pilot regions in its implementation, especially in the Austrian region Südburgenland.

Keywords: Regional Development, Living Lab, Business Model



LIVERUR ist mit Mitteln des EU Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon 2020, Finanzhilfvereinbarung Nr. 773757 finanziert. Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen

Inhalt

Zusammenfassung	1
Abstract	1
1. Ausgangssituation und Zielsetzung.....	3
2. Ergebnisse	4
2.1. Bewertungsschema für Projekte/Geschäftsmodelle in Pilotregionen.....	4
2.2. Entwicklung eines Living Lab Konzeptes für Geschäftsmodelle in ländlichen Regionen.....	5
2.3. Schema zur Berücksichtigung des Projektumfeldes bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen.....	6
2.4. Zusätzlich erfolgte Tätigkeiten der BAB.....	7

Anhang:

- Ao1 D 4.1 Project selection_LIVERUR - Grüneis, H., Egartner, S., Heinschink, K., Niedermayr, J., Wagner, K. (2019)
Deliverable 4.1: Report on suitable business models/projects identified for each pilot region. Deliverable
4.1. Living Lab research concept in rural areas (LIVERUR). (31.7.2019)
- Ao2 D 4.3 RAIN concept_LIVERUR - Egartner, S., Grüneis, H., Heinschink, K., Niedermayr, J., Wagner, K. (2020) The
RAIN Concept - Generation of the concept of Regional Circular Living Lab Approach in rural areas. De-
liverable 4.3. Living Lab research concept in rural areas (LIVERUR). (28.01.2020)
- Ao3 D 4.4 RAIN Real-Life Setting_LIVERUR - Heinschink, K., Egartner, S., Grüneis, H., Niedermayr, J., Wagner, K.
(2020) RAIN Real-Life Setting. Deliverable 4.4. Living Lab research concept in rural areas (LIVERUR).
(27.02.2020)
- Ao4 BAB factsheet 002 LIVERUR
- Ao5 BAB Seminar_Regionale Transformation_EINLADUNG
- Ao6 BAB-Seminar_Regionale Transformation_KURZBERICHT

1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Vor dem Hintergrund der Europa 2020 Strategie (intelligentes, nachhaltiges, integratives Wachstum) und den Herausforderungen einer Abwanderung aus den ländlichen Regionen sowie eines hohen Durchschnittsalters der ländlichen Bevölkerung wurden Konzepte zur Erhaltung der Lebensfähigkeit des ländlichen Raumes gesucht. Der entsprechende Call im Forschungsprogramm Horizon 2020 („Business Models for Modern Rural Areas“) zielte auf eine Kapitalisierung der Potentiale im ländlichen Raum ab. Es ging darum, den Nahrungsmittelsektor und die ländlichen Räume gleichzeitig zu unterstützen und neue Formen des nachhaltigen Wachstums zu finden. Ausgehend vom Living Lab Konzept sollten regionalspezifische Richtlinien für innovative Geschäftsmodelle entwickelt werden. Diese basieren auf einer Nutzung lokaler Ressourcen und sozialer Innovationen, kombiniert mit regionaler Kreislaufwirtschaft für kleine und mittlere landwirtschaftliche Unternehmen.

Ziel des Projektes LIVERUR (Laufzeit 2018-2021) war es, neue Geschäftsmodelle für den ländlichen Raum aufzuzeigen und damit einen Mehrwert für den ländlichen Raum zu schaffen. Dies sollte in Form von nachhaltigen Arbeitsplätzen, wirtschaftlicher und sozialer Stabilität, als auch unter Berücksichtigung von Globalisierungs- und Klimawandelbedingungen erfolgen. Folgende fünf konkrete Ziele verfolgte das H2020 Projekt:

- Erfassung von existierender, vielversprechender Geschäftsmodelle für ländliche Räume;
- Entwicklung eines Benchmark-Systems existierender Geschäftsmodelle, das neben wirtschaftlichen auch soziale und Umweltbelange mit einbezieht;
- Entwicklung eines regionalen Geschäftsmodell-Konzepts („Regional Circular Living Lab Business Models“; „RAIN-Konzept“) basierend auf dem Living-Lab-Ansatz;
- Entwicklung einer IT-Plattform („RAIN-Plattform“) zur Anwendung und Verbreitung des RAIN-Konzeptes, speziell in 12 Pilotregionen (in Österreich: Südburgenland);
- Bewertung der Implementierung in den Pilotregionen.

Das H2020 Projekt mit insgesamt 23 internationalen Partnern wurde von der katholischen Universität Murcia in Spanien koordiniert. In Österreich waren das Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) und das Regionalmanagement Burgenland (RMB) Kooperationspartner. Weitere Informationen unter <https://liverur.eu>.

Die Aufgaben der BAB innerhalb des Projektes bestanden in Mitarbeit bei den Arbeitspaketen AP 1 Project management and coordination, AP 2 Conceptualization of existing rural business models in EU and regional areas, AP 3 Study of the living lab technique. Feasibility assessment, AP 4 Development of a regional circular living lab business model, AP 5 Piloting actions for implementing the new business model, AP 6 Development of the regional circular living lab tool for entrepreneurs in rural areas und AP 7 Communication, Dissemination. Mit der Leitung des AP 4 lag der Arbeitsschwerpunkt der BAB beim Entwurf eines regionalen, kreislaufwirtschaftlich orientierten Geschäftsmodell-Konzeptes, das auf die Gegebenheiten der 12 Pilotregionen abgestimmt und dort auch angewendet wurde.

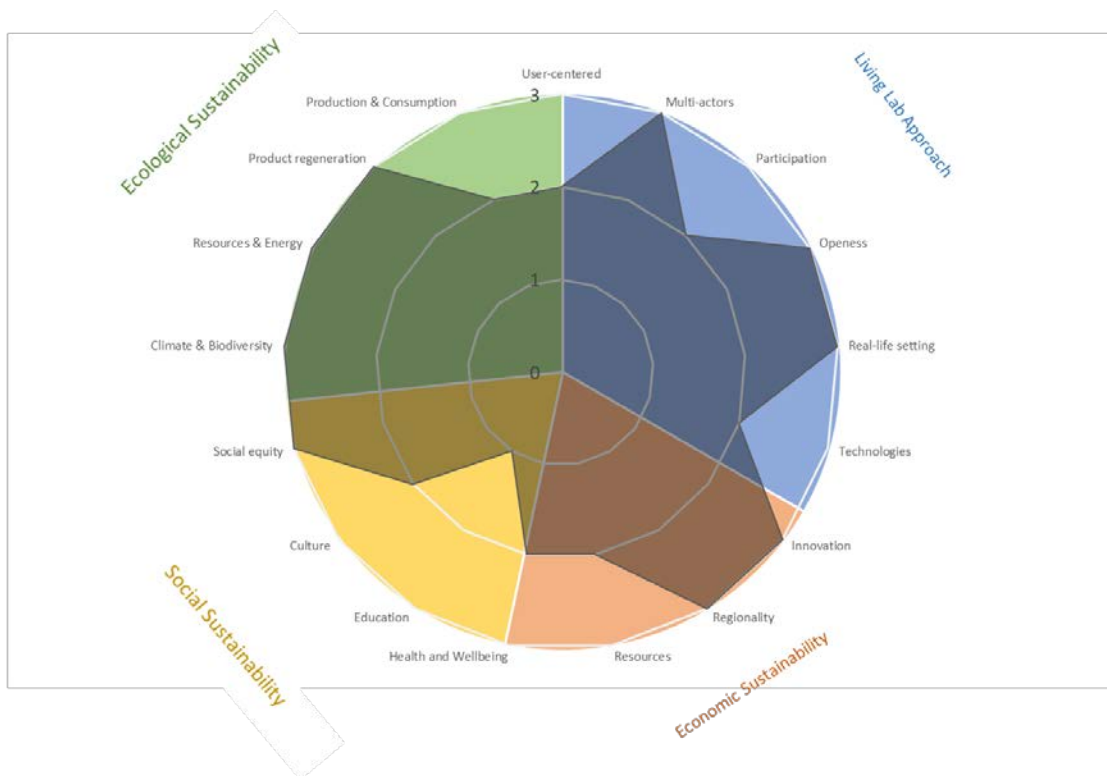
2. Ergebnisse

Neben der Mitarbeit in allen anderen Arbeiten im H2020 Projekt war die BAB für drei Teilaufgaben in AP4 verantwortlich:

2.1. Bewertungsschema für Projekte/Geschäftsmodelle in Pilotregionen

Im Deliverable 4.1 (siehe Anhang) wurde ein Bewertungsschema entwickelt, um aus einer Reihe von Projektvorschlägen der Pilotregionen die für die weitere Entwicklung eines Living Labs geeignetsten auszuwählen. Das Bewertungsschema umfasst 17 Indikatoren aus den Kategorien Living Lab Approach sowie Economic, Social und Ecological Sustainability, siehe Abbildung 1. Es wurden insgesamt 39 Projektvorschläge bzw. Geschäftsmodelle danach bewertet.

Abbildung 1: Projektbewertungsschema im Projekt LIVERUR

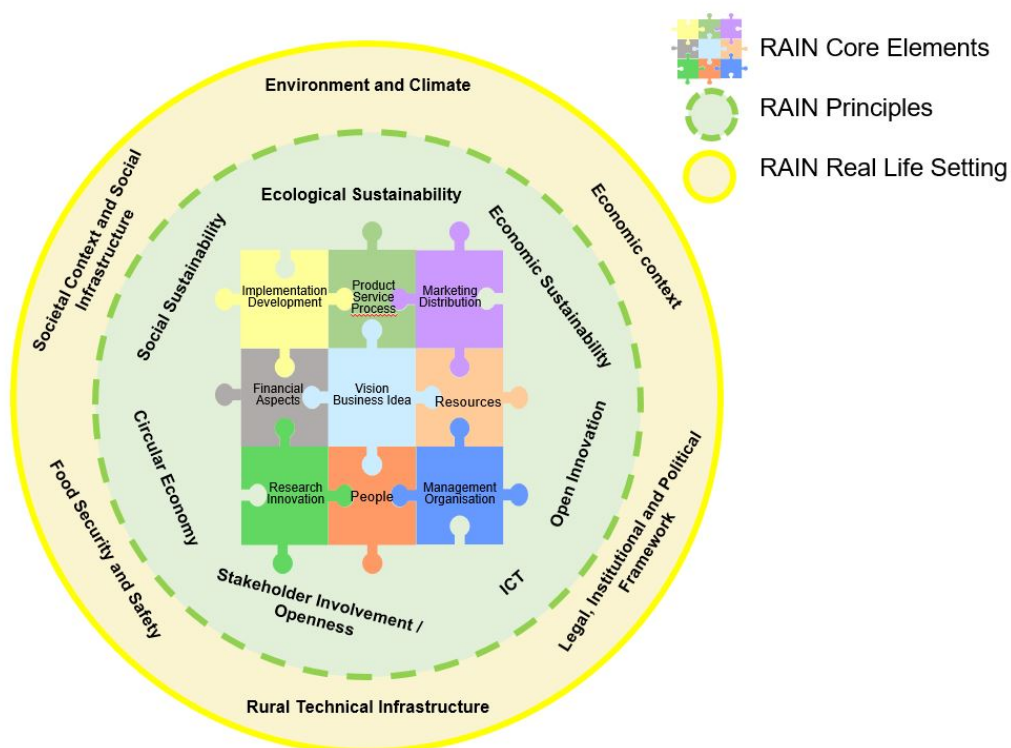


Quelle: Grüneis, H., Egartner, S., Heinschink, K., Niedermayr, J., Wagner, K, LIVERUR DELIVERABLE 4.1, Report on suitable business models/projects identified for each pilot region. <https://liverur.eu/liveruroutcomes/>

2.2. Entwicklung eines Living Lab Konzeptes für Geschäftsmodelle in ländlichen Regionen

Im Deliverable 4.3 (siehe Anhang) wurde auf Basis von den theoretischen Vorarbeiten im Projekt und umfangreichen Literaturrecherchen ein Konzept für ein Geschäftsmodell entwickelt, das den Ansprüchen und Projektvorgaben sowie den im Projekt entwickelten Eckpunkten entspricht. Es sollten dabei Living Lab und kreislaufwirtschaftliche Ansätze integriert werden, ebenso wie Nachhaltigkeitsaspekte und jüngste Erkenntnisse zu erfolgversprechenden Faktoren bei Geschäftsmodellen im ländlichen Raum. Das sogenannte RAIN Konzept („Regional circular living lab business model concept“, siehe Abbildung 2) wurde theoretisch mit Einbindung aller LIVERUR Projektpartner erarbeitet und mit Anweisungen zur konkreten Umsetzung und Erprobung in den Pilotregionen versehen.

Abbildung 2: RAIN Konzept















Quelle: Egartner, S., Grüneis, H., Heinschink, K., Niedermayr, J., Wagner, K., LIVERUR DELIVERABLE 4.3, The RAIN Concept – Generation of the concept of Regional Circular Living Lab Approach in rural areas. <https://liverur.eu/liveruroutcomes/>

2.3. Schema zur Berücksichtigung des Projektumfeldes bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen

Im Deliverable 4.4 (siehe Anhang) wurde ein Schema entwickelt, das dabei unterstützt, das Projektumfeld in die Planung der Geschäftsmodelle gebührend einzubeziehen. Die Pilotregionen haben nach diesem Schema verschiedene Aspekte (Umwelt, Klima, ökonomischer und sozialer Kontext, Infrastruktur, legales und institutionelles Umfeld sowie Ernährungs- und Nahrungsmittelsicherheit) bewertet, siehe Abbildung 3.

Abbildung 3: RAIN Real-Life Setting

		Assessment		
		Check the applicable box <input checked="" type="checkbox"/> : The Real-Life aspect is to the business model ...		
Real-Life topics	Real-Life aspects Describe the aspects of the Real-Life Setting by topic.	Neutral	Opportunity	Threat, challenge
 Environment and climate	... 			
 Economic context	... 			
 Societal context and social infrastructure	... 			
 Rural technical infrastructure	... 			
 Legal and institutional framework	... 			
 Food security and safety	... 			

Quelle: Heinschink, K., Egartner, S., Grüneis, H., Niedermayr, J., Wagner, K., LIVERUR DELIVERABLE 4.4, The RAIN Real-Life Setting. <https://liverur.eu/liveruroutcomes/>

2.4. Zusätzlich erfolgte Tätigkeiten der BAB

Weitere Arbeiten im H2020 Projekt umfassten z.B. die Sammlung innovativer Geschäftsideen im ländlichen Raum Österreichs, die gemeinsam mit jenen der Projektpartner aus den anderen Partnerländern dargestellt und analysiert wurden (siehe Projektdeliverable 2.1 Report on existing business models in EU countries and regions, <https://liverur.eu/liveruroutcomes/>).

Auch wurden verschiedene Pilotregionen bei der Anwendung des RAIN Konzeptes unterstützt, besonders die Pilotregion Südburgenland.

Arbeitsaufwand wurde auch für die Aufbereitung von Input für die Projektwebpage geleistet (<https://liverur.eu>) sowie für die Gestaltung (Präsentationen, Videos, Übersetzungen) der interaktiven Projektplattform („RAIN Plattform“) (<https://rainplatform.wtelecom.es>), die Nutzer dabei unterstützt, eigene Geschäftsmodelle nach den LIVERUR Ideen und mit Hilfe der eigens entwickelten Tools („RAIN Toolbox“) zu kreieren.

Ein BAB Factsheet (siehe Anhang) fasst die wichtigsten Ergebnisse zum LIVERUR-Projekt, zum RAIN-Konzept und zur Pilotregion Südburgenland zusammen. Die Ergebnisse wurden außerdem mittels verschiedener nationaler und internationaler Poster- und Konferenzbeiträge verbreitet.

Eine nationale Abschlussveranstaltung (Online, insgesamt über 70 Teilnehmer) der BAB gemeinsam mit den österreichischen Partnern ZSI und RMB erfolgte am 24.11.2021 (siehe Einladung und Kurzbericht im Anhang), informierte über verschiedene Projektergebnisse und stellte sie zur Diskussion.